

## **Kind stirbt bei ukrainischem Drohnenangriff: Tragödie in Südrussland**

Ukrainische Drohnenangriffe in Südrussland: Kind stirbt, Raffinerie getroffen, Moskau meldet Abschuss. Opfer und Schäden - alle Infos hier.

### **Moskau reagiert auf Drohnenangriffe in Südrussland**

Die jüngsten Drohnenangriffe auf Ziele in Südrussland haben zu tragischen Folgen geführt. Nach offiziellen Angaben kam ein Kind bei den Angriffen ums Leben. Ein sechsjähriges Mädchen erlag im Krankenhaus den schweren Verletzungen, die es bei einer Drohnenattacke auf die Stadt Primorsko-Achtarsk erlitten hatte. Der Gouverneur der Region Krasnodar, Wenjamin Kondratjew, berichtete über den Vorfall auf Telegram. Neben dem tragischen Verlust des Kindes wurden weitere fünf Personen verletzt.

### **Medienberichte und Schäden**

Im Zuge der Angriffe wurde auch ein Wohnhaus in Primorsko-Achtarsk schwer beschädigt. Dies geschah durch Trümmerteile einer abgeschossenen Drohne. Zudem wurde in der Kleinstadt an der Küste des Asowschen Meeres ein Umspannwerk getroffen, wie in Videos in sozialen Netzwerken dokumentiert wurde.

Ein Bericht des unabhängigen Portals Astra enthüllt, dass eine Raffinerie nahe Rostow-am-Don von den Angriffen betroffen war. Obwohl die Flugabwehr alle Drohnen erfolgreich abfangte und es

nur zu vereinzelt Bränden kam, bleibt das Ausmaß der Schäden an der Ölraffinerie unklar.

## **Reaktionen und Abschüsse**

Weiter südlich in der Region Kursk gab es ebenfalls Schäden an zivilen Einrichtungen nach einem Drohnenangriff. Die Musikschule sowie mehrere Geschäfte wurden in Mitleidenschaft gezogen, wie Gouverneur Alexej Smirnow berichtete.

Das Verteidigungsministerium in Moskau gab bekannt, dass 14 Drohnen über dem Gebiet Krasnodar, 10 über dem Gebiet Rostow und 26 über dem von Russland annektierten Teil des südukrainischen Gebiets Saporischschja abgeschossen wurden. Trotz der Abschüsse machte das Militär keine Angaben über die verursachten Schäden.

## **Fortgesetzter Konflikt und Auswirkungen**

Die Dauer des Konflikts zwischen Russland und der Ukraine spiegelt sich in den regelmäßigen Angriffen auf zivile Ziele auf beiden Seiten wider. Dennoch stehen die Opfer und Schäden auf russischer Seite in keinem Verhältnis zu den weitreichenden Zerstörungen, die Russland im Nachbarland angerichtet hat.

Die Folgen der jüngsten Drohnenangriffe verdeutlichen die Dringlichkeit einer diplomatischen Lösung, um weitere unschuldige Opfer und Schäden zu vermeiden. Es bleibt abzuwarten, wie die internationale Gemeinschaft auf diese jüngsten Entwicklungen reagieren wird, um eine Eskalation des Konflikts zu verhindern.

- **NAG**

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**